

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VÖLKERLENZ

Herrlich auf des Lichtes Wogen
Ist der Frühling eingezogen,
Und die Menschen seh'n beglückt,
Wie sich rings die Erde schmückt.

In geheimnisvollem Weben
Sucht Erneuerung das Leben,
Aber in der Politik
Ist noch alles weit zurück.

Finster blicken alle Grenzen,
Bei den Völkern will's nicht lenzen,
Und der Genfer Bund, einst sehr
Kräftig, zeigt kein «Auge» mehr.

Mo

Vor Sonnenuntergang

Sie: «Schau, wie der Himmel so blutigrot ist!»

Er: «Sprich mir nicht von der europäischen Politik, liebes Kind!» R. III.

Das Gutachten

«Was halten Sie von der politischen Lage Europas?»

«Tut mir leid, bin nicht Facharzt!» Nuggi

Das Orakel von Delphi

Ein deutscher Minister fuhr nach Delphi, um ein Orakel über des Dritten Reiches Bestand zu holen.

Und Pythia sprach: «Die Regierung des Dritten Reiches sitzt fest!» Ebi

Splitterchen

Seitdem es unter den Menschen nur auf den Verdienst ankommt, ist jegliches Verdienst ausgeschlossen.

Wer zuletzt lacht, hat nicht immer die längste Leitung. Felix



«In jenes Lokal geh' ich nie mehr — auf diesen Marmortischchen klingt mein Geld zu verdächtig!»

Ric et Rac, Paris

Politik im III. Reich

«Der Dampfkessel zeigt einen Druck von 300 Atmosphären!»

«Gut! Dann schrauben Sie die Notventile zu!» Heiri

Steuern in Züri

«Sachen Se mal, Einjeborener, nun san Se doch en freier Schwoizer — wieso stimmen Se da nich einfach jechen de neuen Steuern?»

«Liebe Ma, Sie händ guet rede — aber di Biamte sind halt i der Mehrheit!» H. Rex

Stimmts öppe nid

Ein Fremder fragt mich, warum eigentlich der Jass unser Nationalspiel sei.

Was kann man da anders antworten als eben, dass damit auch dem Fremden am besten erklärt werden kann, dass bei uns der Bauer der teuerste Eidgenosse ist. Aubi

Wetterbericht aus Genf

Das Erdbeben dauert an — der Völkerbund wackelt immer noch ganz bedenklich. Bei zunehmender Bevölkerung im Rheinland Neigung zu Gewitterbildung.

Bündner Stube
Zürich Ia

Bahnhofstr. / Ecke Peterstr.

B A S E L
SINGER-HAUS

AU PREMIER

Das kleine Lunch 2.50.
Güggeli vom Grill.
Offener Bier-Ausschank.
Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.

Auto-Parkierung: Marktplatz.

In der LOCANDA:

Die Spezialitäten der Tessiner- und ital. Küche.
Prima offene Weine.
Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.

U. A. Mislin.

BOOTH'S
DRY GIN

Generalvertr. für die Schweiz:
BERGER & Co., LANGNAU